

B. Vom Wiener Congreß bis zur Julirevolution.

Geschichtsliteratur. Servinus, Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen. Leipz. 1853—66. 8 Bde.. — Das schon mehrfach erwähnte Sammelwerk: Staatengeschichte der neuesten Zeit. Herausg. von Karl Biedermann. Leipz. 1858 ff. (noch in der Fortsetzung begriffen). Darin Rochau, Gesch. Frankreichs seit dem Sturze Napoleons bis zur Wiederherstellung des Kaiserthums. 2 Thle. — Neuchlin, Gesch. Italiens von der Gründung der regierenden Dynastien bis zur Gegenwart. 1859 ff. 4 Bde. — Baumgarten, Gesch. Spaniens. 3 Bde. — Reinhold Pauli, Gesch. Englands seit den Friedensschlüssen von 1814 u. 1815. 3 Bde. — Springer, Gesch. Oesterreichs seit dem Wiener Frieden. 1863—65. 2 Bde. — Th. v. Bernhards, Gesch. Rußlands und der europ. Politik in den J. 1814—31. 4 Bde. — Mendelssohn-Bartholdy, Gesch. Griechenlands. 2 Thle. (Derselbe: Graf Johann Kapodistrias. Berl. 1864). — G. Rosen, Gesch. der Türkei. 1866. 2 Thle. — Benturini, Neueste Weltbegeh. der Jahre 1827—35. Leipz. 9 Bde. — Hermes, Gesch. der neuesten Zeit (1815—52). Braunschw. 1853. — R. Hagen, Gesch. der neuesten Zeit. Braunschw. 1848. 1852. 2 Bde. — Dazu eine reiche Literatur an Landesgeschichten und monographischen Schriften über diese Periode, die in den eben angeführten allgemeineren Werken z. Th. benutzt worden sind — Unter den zahlreichen Büchern über die Geschichte der Restauration in Frankreich (von Lacretelle 1829 ff.; Capefigue 1831 ff.; Lamartine 1851; Lubis 1837 ff.) ist vor Allen von Bedeutung: Vaulabelle, Hist. des deux restaurations. 1847 ff., das bei dem 1879 erfolgten Tode des Verf. drei Auflagen erfahren hatte. An Wachsuth's mehrfach erwähntes Werk, das mit der Julirevolution abschließt, reiht sich an: Karl Hillebrand, Gesch. Frankreichs von der Thronbesteigung Louis Philipp's bis zum Fall Napoleon's III. Erster Theil. Gotha 1877 (in der Heeren-Ukert'schen, durch Giesebrecht fortgeführten Gesch. der europ. Staaten). Das Buch von Louis Blanc, Hist. de dix ans (1830—40), Bruxelles 1843—45, in 7 Bden, ist in vielen Auflagen verbreitet und in die meisten europ. Sprachen übersetzt (D. v. L. Buhl, Berl. 1848, von Fink, Zürich 1845). — Für die Geschichte Italiens reichen die wiederholt angeführten Werke von Coppi und Colletta auch in die folgende Periode hinein. Dazu kommt noch: Emil Ruth, Gesch. von Italien vom Jahr 1815 bis 1850. Heidelb. 1867. 2 Bde. Für Neapel die Memoiren von W. Pepe und Carrascosa und das Buch des Grafen Orloff, Mémoires sur le royaume de Naples. 1819. — Für Spanien das schon mehrfach erwähnte Geschichtswerk von Lafuente und die Schrift des preussischen Geschäftsträgers v. Schepeler, Gesch. der span. Monarchie von 1810—23. — Ueber die Unabhängigkeitskämpfe Südamerikas enthält das Servinus'sche Werk in Bd. 3 und 4 die zuverlässigsten aus den Quellen geschöpften Darstellungen. — Die Geschichte Deutschlands während dieser Periode behandelt R. v. Kaltenborn, Gesch. der deutschen